

	<p>Objekt: Plakat 1915</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: 1914-1918. Die Pfalz im Ersten Weltkrieg</p> <p>Inventarnummer: PKS_WK_16a_051</p>
--	--

Beschreibung

Wandanschlag in deutscher und französischer Sprache.

Veröffentlicht im von Deutschland besetzten Gebiet im Westen (wahrscheinlich Frankreich, da zweisprachig), 18. Juni 1915.

"Bekanntmachung.

Die Bewohner des besetzten Gebietes dürfen ihren Wohnort nicht verlassen, ohne einen von einer deutschen Militärbehörde vorschriftsmässig ausgestellten Ausweis (Passierschein) zu besitzen.

Während der Dunkelheit ist jeder Verkehr der Zivilbevölkerung ausserhalb der Ortschaften verboten.

Automobile, Motor- und Fahrräder dürfen nicht benutzt werden. Die Benutzung von mit Pferden bespannten Wagen - abgesehen von Fahrzeugen, die zur Beförderung landwirtschaftlicher Erzeugnisse dienen - ist nur mit besonderer schriftlicher Erlaubnis, die nur in dringenden Ausnahmefällen erteilt wird, zulässig.

Auch Kinder dürfen die Ortschaften ohne Erlaubnis nicht verlassen; für sie werden die Angehörigen verantwortlich gemacht.

Niemand darf einer Person, die ohne Erlaubnis aus einem anderen Orte eintrifft, Wohnung oder Unterkunft gewähren.

Zu widerhandlungen gegen diese Bestimmungen werden, sofern nach den geltenden Gesetzen keine strengere Strafe verwirkt ist, mit Gefängnis bis zu 3 Monaten oder Geldstrafe bis zu 1000 Mark bestraft.

Die Gemeinde, in der ein Fremder verheimlicht wird, hat Zwangsmassregeln zu erwarten.
18. Juni 1915.

Der Oberbefehlshaber."

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Papier / Druck

HxB: 56 x 42 cm

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	18. Juni 1915
	wer	
	wo	Frankreich
[Zeitbezug]	wann	1914-1918
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Ausweis
- Besetzung (Okkupation)
- Erster Weltkrieg
- Plakat
- Strafe